

New Piano Trio

I <3 Pop

Eine Liebeserklärung

Samstag, 5. Juni 2021

MUTH

Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

+43 1 347 80 80 / www.muth.at

Pop ist überall.

Popsongs umrunden die Welt, liefern Identifikation für ganze Generationen, spiegeln den jeweiligen Zeitgeist wider. Jeder kennt sie, jeder hört sie. Doch beim Programm des New Piano Trio ist es dann doch nicht ganz so einfach.

I <3 Pop (I love Pop) ist die Liebeserklärung des New Piano Trios an das Wesen der Pop-Bewegung. Aus scheinbar schlichter Musik werden starke künstlerische Aussagen, poetische Bilder, berührende Emotionen. Das New Piano Trio bewegt sich virtuos zwischen den musikalischen Welten.

Das New Piano Trio spielt „nicht einfach beliebige Popsongs nach, sondern experimentiert mit aus dem Pop stammenden Rhythmen, Harmonien und Schemata, um daraus einen eigenen, vor allem den eigenen Möglichkeiten entsprechenden Sound zu destillieren. . . . Das Spiel in freien und gebundenen Formen schreitet dabei von ‚We Are The Young‘ bis zu ‚The Old Dies All Young‘ einen vollen Lebenszyklus in insgesamt elf Stationen ab“, schrieb Kritiker Gerald Schmickl.

Programm

1. We Are The Young

Eine Hymne an die Jugend, an das unbeschwerte, ausgelassene Feiern des Lebens, an ruheloses Vorwärtsschreiten in das tiefe Blau der Ungewissheit.

2. Impressionen #1 „Amore“

Was gibt es Schöneres? Eine Liebeserklärung an die Liebe, an die unendliche Leichtigkeit des Seins und an den beginnenden Frühling jedes Glücks.

3. Impressionen #2 „Nostalgia“

Wer das eine nicht kennt, ahnt auch nichts von der Kraft des anderen Gefühls: Dem Versuch, den Traum zu greifen, Vergangenes fest zu halten und in bittersüßer Erinnerung zu verharren.

4. Principles

Prinzipien können große Alltagshilfen sein. Sie geben Sicherheit, wie der gleichmäßig pulsierende Beat, doch ihre Unnachgiebigkeit kann auch im Wege stehen.

5. April in Vienna

Die Großstadt und ihre eigene Atmosphäre an einem Wochenende unter Freunden. Erste Sonnenstrahlen zeigen ihre Wirkung und verwandeln die Menschen und ihre Umgebung. Das Glück der behutsamen Erneuerung der Natur überträgt sich auf die Herzen.

6. Autumn Rhapsody in Melancholy Green

Welken die letzten goldenen Blätter leise vor sich hin und Nebelschwaden breiten sich zwischen knochigen Ästen aus, scheint alles dunkel und verloren. Einsame Gedanken kreisen um sich selbst und türmen sich bedrohlich auf – dann taucht „sie“ unwillkürlich auf und kaum einer kann sich dem Gefühl entziehen.

7. Expressionen #1 „Tante Lacrime Per Te“

Ein tränenrauriges Thema bildet den Ausgangspunkt eines improvisierten Lamentos und erlaubt dem Musiker seine innere Gefühlswelt nach außen zu kehren. Ganz im Gegensatz zu Impressionen #1 und #2, bei denen Eindrücke von außen die Substanz der Musik liefern.

9. Tanzanian Daily Life

Das musikalische Stillleben einer reichen Kultur: Pulsierender Rhythmus. Der Beat tiefer Trommeln. Die ureigene Energie afrikanischer Musik. Der Blick schweift über eine endlose Weite.

10. Es is nimma weid

Drei Inspirationsfäden fließen symbolhaft zusammen: Tiefe Traurigkeit, Sehnsucht nach der Liebe von gestern und verspielte brasilianische Poesie. Sie stecken in dem sanften Schwingen der Samba in 3/4, in schwebender, nie aufgelöster Harmonik, in altem bayerischem Dialekt oder dem Geheimnis des grünen Windes. Und als Metapher auf das Sterben, steht darüber die ganz große Frage: Woher kommen wir und wohin gehen wir?

11. The Old Dies All Young (Ciaccona)

Irgendwann wird jeder von uns wieder zum Kind. Alles Wissen, alle Erfahrungen verlieren sich und schaffen Raum für unbeschwerter Neugierde. Ein altehrwürdiger, bitonaler, streng aufgebauter Choral erfindet sich Stück für Stück neu und wird als freier und freudiger 11/8 Afro-Groove wiedergeboren. Der Tradition der Ciaccona folgend, bleibt die Bassfigur durchgängig gleich und steht damit für das Leben an sich.

12. Traveler's Melody

Gewidmet der Straße, dem Unterwegssein und den Reisenden, die mit Offenheit in die Welt blicken. Komponiert in der Bucht von Morro de São Paulo/Brasilien, inmitten von Dichtern, Tänzern, Musikern, unzähligen Vögeln und vielen anderen Tieren.

**Kompositionen
von Florian Willeitner (1–4, 6–11)
und Alexander Wienand (5)**

**New Piano Trio:
Florian Willeitner, Violine
Ivan Turkalj, Violoncello
Alexander Wienand, Klavier**

Keine Pause

Florian Willeitner stammt aus Passau, ist Geiger und Komponist und Mastermind des New Piano Trio, denn vor allem seine musikalischen Ideen prägen den Sound des Ensembles. Der Musiker, der am Salzbruger Mozarteum studierte, lässt sich von traditionellen Musikkulturen ebenso inspirieren, wie von Klassik, Pop, Rock Jazz oder Folk.

Willeitners Werke wurde bereits in bekannten Häusern, wie dem Musikverein Wien oder dem Festspielhaus Salzburg aufgeführt. Er ist Preisträger wichtiger Wettbewerbe, wie dem Zbigniew Seifert Wettbewerb in Krakau.

Ivan Turkalj, geboren in Zagreb, pendelt mit Hingabe zwischen verschiedenen musikalischen Epochen und Stilen: Von Barock bis Zeitgenössisch, vom Jazz zum klassischen Streichquartett. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, an der Hochschule für Musik Würzburg und an der Zürcher Hochschule der Künste in den Fächern modernes Cello, Komposition, Barockcello und Jazzcello. Ivan Turkalj ist Preisträger zahlreicher nationaler wie internationaler Wettbewerbe.

Alexander Wienand ist ein komponierender Pianist, dem sowohl Jazz als auch „ernste“ Musik gleichermaßen Inspirationsfelder sind. Mit seinem Trio oder als Sideman spielt er auf Jazzfestivals wie der Cologne Jazznight oder dem Düsseldorf Festival genauso wie er mit eigenen Projekten auf Klassikbühnen wie dem Konzerthaus Berlin, der Berliner Philharmonie oder dem Musikfest Stuttgart zu hören ist. An der Musikhochschule Würzburg schloss er seine Studien in Jazzklavier und klassischem Klavier ab. Alexander Wienand lebt und arbeitet als Pianist, Komponist und Lehrer für Klavier, Jazzklavier, Theorie/Gehörbildung in Berlin.

Die nächsten Konzerte

in the MuTh

Montag, 7. Juni 2021, 19:30 Uhr

G'schichtn aus der Leopoldstadt Ein Musik-Spaziergang

Mit Christoph Wagner-Trenkwitz,
Andrea Linsbauer, Adrian Eröd

Dienstag, 8. Juni 2021, 19:30 Uhr

Fifty Shades of Amadé

Florian Willeitner String Experience
würdigt
Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 12. Juni 2021, 19:30 Uhr

Nur nicht aus Liebe weinen: Minnesang und Drang

Timna Brauer und das Vienna Tango Quintet

 **Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport**


**PARK HOTEL
VITZNAU**

WIEN-TICKET.AT
 **58885**


**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Impressum

Medieninhaber: Wiener Sängerknaben Konzertsaal Betriebs- GmbH,
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien, Handelsgericht Wien FN: 313919x
Team MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
Direktion: Elke Hesse / Technische Leitung: Heimo Korak /
Produktion: Otto Jankovich / Redaktion: Stefan Musil